

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 21. Juli 2006

Nummer 29

Hanfäckerfest 22.-23. Juli 2006



50 Jahre Verein der
Hundefreunde Rohrhof
22.07.06 ab 18.00 Uhr · 23.07.06 ab 10.00 Uhr



Aktuelle Rufnummern auf einen Blick

Bürgermeisteramt Brühl	2003-0	Fax: 2003-14
Altenbegegnungsstätte	72618	
Bauhof	78461	Fax: 5774816
Freibad	71103	Fax: 703383
Friedhof Brühl	74666	
Friedhof Rohrhof	77722	
Gemeindebücherei	702983	Fax: 702984
Gemeindekindergarten	72882	
Grillhütte	72387	
Hallenbad	72203	
Jugendtreff	780688	
Kompostlager	77980	
Kulturzentrum "Villa Melxner"	74383	
Jahnschule Brühl	73370	Fax: 780800
Kernzeitbetreuung Jahnschule	703074	
Schillerschule Brühl	702820	Fax: 702821
- " - -Außenstelle Rohrhof	73390	Fax: 855181
Jugendmusikschule Brühl	702824	
Hort an der Schillerschule -Gruppenräume-	780995	
Hort -Büro u. Anmeldung- Tel. u. Fax	702823	
Marlon-Dönhoff-Realschule	7066-0	Fax: 706630

Durchwahlnummern der Gemeindebediensteten

Bürgermeister Dr. Göck 2003-11

Sekretariat

Frau Braun 2003-13

Hauptamt

Herr Leschinger (Amtsleiter) 2003-20
 Herr Ertl (stellv.Amtsleiter) 2003-21
 Herr Baar 2003-31
 Herr Bartz 2003-36
 Herr Faulhaber, Dirk 2003-26
 Herr Gärtner 2003-29
 Herr Geschwill 2003-24
 Frau Klotber 2003-33
 Frau Palzer 2003-23
 Frau Rühl 2003-32
 Frau Schäfer 2003-0
 Frau Schieler 2003-35
 Frau Schmid 2003-27
 Frau Schwenzer 2003-34
 Frau Steinbach 2003-25
 Herr Stohl 2003-28
 Herr Wüst 2003-30

Ortsbauamt

Herr Hillmann (Amtsleiter) 2003-80
 Herr Rohr (stellv.Amtsleiter) 2003-81
 Herr Dr.Askani 2003-89
 Herr Harsch 2003-86
 Herr Oelsner 2003-85
 Herr Krieger 2003-82
 Herr Stanka 2003-88
 Frau Stoll 2003-84
 Frau Wühler 2003-83

Kämmereramt

Herr Raquet (Amtsleiter) 2003-40
 Herr Zorn (stellv. Amtsleiter) 2003-41
 Frau Bruch 2003-43
 Frau Callin 2003-42
 Frau Heckmann 2003-46
 Herr Kalotal 2003-44
 Frau Nachsel 2003-45
 Herr Steinborn 2003-47

Ordnungsamt

Herr Faulhaber, Hans (Amtsleiter) 2003-60
 Herr Kraft (stellv.Amtsleiter) 2003-61
 Frau Datsmann 2003-66
 Herr Elduks 2003-75
 Frau Haaf 2003-67
 Frau Hartmann 2003-65
 Herr Heldmann 2003-62
 Frau Kreimes 2003-74
 Herr Schmitt 2003-64
 Frau Schneider 2003-63
 Herr Wels 2003-68
 Herr Zahn 2003-69
 N o t a r (Terminvereinbarung) 2003-63

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo., Mi. und Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
 Di. u. Do.: 8.30 - 12.00 Uhr
 15.00 - 17.30 Uhr

e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de
www.bruehl-baden.de

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur Gemeinderatssitzung

Hiermit laden wir ein zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

**Montag, 24.07.2006, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Änderung der bestehenden Hundesteuersatzung
3. Kanaluntersuchung nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) Kanalreinigung und TV-Inspektion 2006
4. Umbau und Sanierung der Ortsstraße "Am Schrankenbuckel"
5. Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
6. Informationen durch den Bürgermeister
7. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
8. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Verlegung des Wochenmarktes Brühl

Aus Anlass des Brühler Fischerfestes findet der Wochenmarkt am

Freitag, dem 28.07.2006

auf dem ehemaligen Schulhof zwischen der Haupt- und der Kirchenstraße (bei der kath. Kirche) statt.

Das Bürgermeisteramt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass anlässlich des Brühler Fischerfestes

- ab dem **25.07.2006** auf dem hinteren Teil des Messplatzes und ab dem **25.07.2006, 20.00 Uhr**, auf dem Parkplatz zur Schwetzingener Straße keine Kraftfahrzeuge abgestellt werden dürfen,

- am **28.07.2006** auf dem ehemaligen Schulhof zwischen den Gebäuden der Haupt- und Kirchenstraße keine Fahrzeuge abgestellt werden dürfen.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Her Karl Schäfer und Frau Elfriede Schäfer geb. Horch, wohnhaft in 68782 Brühl, Kolpingstraße 8, feiern am Freitag, 28. Juli 2006, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Kamuran Öyerli und Frau Söhret Öyerli geb. Sengöz, wohnhaft in 68782 Brühl, Luisenstraße 18, feiern am Donnerstag, 25. Juli 2006, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

- | | | |
|--------|---|----------|
| 22.07. | Herr Kurt Faßnacht, Beethovenstr. 8 | 76 Jahre |
| | Mannheimer Landstr. 23 | |
| 23.07. | Frau Maria Paelinck geb. Eberwein, | 83 Jahre |
| 23.07. | Herr Paul Knupfer, Ketscher Str. 24 A | 86 Jahre |
| 24.07. | Herr Helmut Roßnagel, | 78 Jahre |
| | Odenwaldstr. 5 | |
| 26.07. | Frau Barbara Mattern geb. Stähle, | 87 Jahre |
| | Ketscher Str. 28 | |
| 27.07. | Herr Karl Beck, Mannheimer Str. 19 E | 76 Jahre |
| 27.07. | Herr Kurt Laumann, Schubertstr. 2 | 78 Jahre |
| 27.07. | Frau Martha Kannenberg geb. Schöberle, Mannheimer Landstr. 23 | 82 Jahre |
| 28.07. | Herr Gerd Lublow, | 76 Jahre |
| | Mannheimer Landstr. 23 | |
| 28.07. | Frau Salomina Gutfreund geb. Daar, | 81 Jahre |
| | Nibelungenstr. 8 A | |
| 28.07. | Frau Emma Hammer geb. Jarosch, | 85 Jahre |
| | Erzbergerstr. 68 | |

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Perspektiven für die Zukunft



Lokale Agenda 21

Projektgruppe Gesundheitsvorsorge

Lokale Agenda 21

Die Projektgruppe Gesundheitsvorsorge trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am **Dienstag, 25.07.2006, um 19.00 Uhr** im Rathaus in Zimmer 316 (Hintereingang, 2. OG). Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen.

Ferienprogramm 2006

Hallo, Mädchen und Jungs!

Alle, die uns in den vergangenen Tagen ihr Anmeldeblatt mit ihren Wunschanstellungen abgegeben haben, können am

Donnerstag, 27.07., Freitag, 28.07., und Montag, 31.07.2006

jeweils zu den allgemeinen Sprechzeiten an der Pforte des Rathauses ihren Ferienpass, die Berechtigung zur Teilnahme am Ferienspaß-Programm der Gemeinde Brühl, abholen.

Bitte ausreichend Geld mitbringen, denn bei der Ausgabe müssen die Kostenbeteiligung sowie der Beitrag für den Ausweis entrichtet werden.

Also, bitte unbedingt den Abholtermin vormerken, denn ohne einen Ferienpass gibt es keinen Ferienspaß. Eure Sozialabteilung im Brühler Rathaus



FEIERN FÜR ALTERSJUBILARE

EINLADUNG

zur

Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes 2006

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Feste beinhalten vielerlei Strukturen und dienen in erster Linie der Gemeinschaftspflege. Sie können auf ganz unterschiedliche Art, z.B. sehr feierlich oder auch recht lebhaft begangen werden und sind aus unserem Jahresablauf einfach nicht wegzudenken, zumal sie auch viel Freude bereiten. So auch die traditionellen Fischerfeste in Brühl und Rohrhof, zu der ich heute zunächst alle Brühler Altersjubilare (ohne Ortsteil Rohrhof), die am 31.12.2006 70 Jahre und älter sind, auch in Namen der Gemeinderäte sowie des Angelsportvereins Brühl 1965 e.V., herzlich einladen darf.

Wann ? Am Sonntag, dem 30. Juli 2006, von 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr.

Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.

Wie in den Jahren zuvor, erhalten Sie nur bei persönlichem Erscheinen Ihre Gutscheine für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den beiden eingerichteten Ausgabe-stellen, jeweils in den Eingangsbereichen, bis 12.15 Uhr und natürlich sind wieder für Sie im mittleren Bühnenfeld Plätze reserviert. Hierdurch sitzen Sie im Mittelpunkt des Geschehens und erleichtern dem Servicepersonal die Bedienung.

Mit leckeren Speisen und schöner Musik möchten alle Beteiligten des diesjährigen Fischerfestes Ihnen etwas Freude bereiten und hoffentlich nutzen Sie recht zahlreich dieses großzügige Gemeindeangebot, welches bestimmt zu einem unbeschwerten sowie schönen Sonntagvormittag beiträgt.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr



**Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister**



Neue Sachbücher

Arnim, Hans Herbert von: Das Europa-Komplott
 Bachmann, Robert: Fasten und Heilen nach F.X. Mayr
 Bellmann, Heike: Atlas Spinnentiere Europas
 Berufsstart für Hauptschüler: 51 Ausbildungsberufe
 Beuth, Josef: Gesund bleiben nach Krebs
 Brändle, Bine: Kreative Bastelhits
 Bühl, Beate: Wintergarten und Anbauten aus Glas
 Dekoideen mit Naturmaterial: Die schönsten Bastelideen
 Ehrenreich, Barbara: Qualifiziert und arbeitslos
 Eichler, Anja: Druckgrafik
 Fahrrad-Reparatur leicht gemacht: Erste Hilfe für daheim
 Faßmann, Natalie: Der Naschbalkon: gesund, lecker, dekorativ
 Francke, Wolfram: Gartenteich-Träume
 Göbel, Walter: Erster Weltkrieg und Weimarer Republik
 Hairstyling: Schnitt, Coloration, Farbsträhnen, Styling
 Hesse, Jürgen: Praxismappe Bewerbung für Ausbildungsplatzsuchende
 Hesse, Jürgen: Testtraining Logik
 Hörner, Thomas: Marketing im Internet
 Kerkeling, Hape: Ich bin dann mal weg: meine Reise auf dem Jakobsweg
 Kleine Schnitzereien: Grünholz schnitzen - unterwegs und überall
 Kleinod, Brigitte: Minze: frisch, aromatisch, gesund
 Kramer, Thomas: Kostenfaktor Zähne
 Kratz, Monika: Sonnenblumen
 Küppers, Harald: Farbenlehre
 Langsdorf, Antonia: Geheimnisse der Astrologie

Lewandowsky, Pina: Grafik-Design
 Littig, Thomas: Rückgriff auf Angehörige im Pflegefall
 Maag, Thuri: Basilikum: viel mehr als ein Küchengewürz
 Maignon, Karine: Was Tiere fühlen
 Nationalhymnen: Texte und Melodien
 Neumann, Florian: Mittelalter
 Neusel, Tibet: Neue Renten- und Pensionsbesteuerung
 Öl- und Gasheizung selbst warten und reparieren
 Over, Uta: Auch Hunde werden alt
 Radünz, Armin: Renovieren: preiswert und umweltschonend
 Rahmstorf, Sabine: Der Klimawandel
 Rhode, Rudi: Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen
 Roth, Jürgen: Der Deutschland-Clan
 Sanitäranlagen selbst warten und reparieren
 Schätzing, Frank: Nachrichten aus einem unbekanntem Universum
 Schuh, Bernd: Naturwissenschaftler: 50 Klassiker
 Simon, Sven: Fußball-WM 2006 Deutschland
 Stola, Poncho & Co.: Modetrends selber stricken und häkeln
 Das Tuebner-Handbuch: Saucen: von Aioli bis Zitronensauce
 Thümler, Reiner: Die Parkinson-Krankheit
 Torten aus dem Kühlschrank
 Weingart, Johannes: Endlich ein gesunder Rücken
 Wilhelm, Andreas: Nordic-Walking-Praxisbuch
 Wujec, Tom: Fitness für den Kopf

Unser neuer Service:

Im Internet unter www.bruehl-baden.de oben rechts Bücherei online können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in Ihr Konto einsehen, verlängern sowie gegen eine Gebühr von 60 Cent entliehene Medien vorbestellen!

Hinweis:

Die Gemeindebücherei legt dieses Jahr nur eine kurze Verschnaufpause ein und ist in der Zeit vom **21. bis 25. August geschlossen!**

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.0 Uhr/Di. und Do. geschlossen

Brühler Freibad kommt schnell in Fahrt: 50.000. Besucherin empfangen



Gabriele Wolf war die Glückliche, die als erster Jubiläums-Badegast in dieser Saison von Bürgermeister Ralf Göck (rechts) und Bäderleiter Bruno Montag (links) begrüßt sowie mit einer Freibad-Saisonkarte 2007 und einem Blumenstrauß bedacht wurde. Just am gleichen Tag wie im letzten Jahr, am 14. Juli, kam der 50.000. Saisongast, und das, obwohl im letz-

ten Jahr viel früher "heiß" war. Der Rückstand zu dieser Zeit wurde nach drei Wochen schlechtem Wetter zu Saisonbeginn jetzt mit Riesenschritten aufgeholt. Waren es im ganzen Mai nur 1.506 Badegäste gewesen, wurden im Juni 25.118 gezählt, der höchste Tagesbesuch war am 2. Juli mit 3.942. In die Statistik nicht eingegangen sind dabei jene laut Montag rund 5.000 (nicht zahlende) Besucher, welche sich am Wochenende des "Hellas"-Schwimmfestes Ende Juni auf den Liegewiesen tummelten.

Mit Gabriele Wolf traf es eine Brühler Schwimmerin, die bei schönem Wetter regelmäßig zu Gast in der nach ihrer eigenen Aussage "sehr gepflegten Anlage" ist. Nachdem in den letzten Jahren Badegäste aus Schwetzingen und Neckarau die "Jubiläums-Gäste" waren, traf es wieder einmal einen Brühler Gast. Wie zu erfahren war, sind die Brühler Gäste immer noch in der Mehrzahl, aber unser Publikum kommt schon aus der ganzen Metropolregion mit Schwerpunkten Mannheim-Süd und Schwetzingen", so Bürgermeister Dr. Ralf Göck.

Die Gemeinde investiert jedes Jahr in ihrer besucherattraktivste öffentliche Einrichtung, so wurde im Frühjahr eine komplett neue Steuerung für die Beregnungsanlage eingebaut, so dass der Rasen auch bei der größten Hitze erhalten werden kann. "Gerade in den Ferien war das Freibad häufig unser Ziel", heute ist es noch so, dass in den Schulferien selbst bei etwas schlechterem Wetter hier sehr viel los ist", bestätigt Bruno Montag, und mit der besonders günstigen Ferienkarte für Schüler hat die Gemeinde Brühl diesen "Ferienspaß" auch Genüge getan.

Die Ferienkarten werden vom letzten Schultag an in diesem Jahr also ab 3. August zum Preis von 15,- € verkauft.

Öffnungszeiten unseres Freibades:

Montag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 8.00 bis 20.00 Uhr
Schlechtwetterregelung bleibt vorbehalten, unter Tel. 71103 erfragen.

"Lieber motiviert lernen

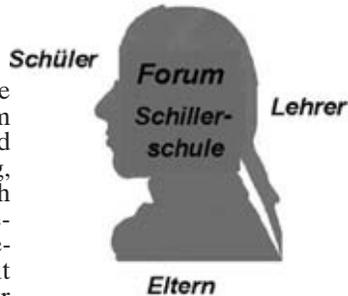
als frustriert scheitern ..."

Unter diesem Motto stand die Veranstaltung des Forum Schillerschule (Brühl und Rohrhof) am Dienstag, 11.07.2006. Eingeladen durch den Gesamtelternbeirat berichtete Schulentwicklungsberater am Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis, Rainer Stehen, über seine Erfahrungen im Umgang mit Sätzen wie: "Das kapiert ihr doch eh nicht!", "Ich habe Bauchweh!", "Da geh ich nicht mehr hin!".

Mehr als 70 Teilnehmer, Eltern und Lehrer der Schillerschule gleichermaßen nutzten die Gelegenheit zur Information über Strategien zur Verbesserung der Lernmotivation der Schüler. Wir alle - ob Eltern oder Lehrer - waren selbst einmal Schüler und haben Vorstellungen darüber, wie Schule sein sollte. Dass unsere Kinder trotzdem mitunter mehr frustriert als motiviert sind, hat vielfältige Ursachen. Es liegt unter anderem auch daran, dass wir es mit einer anderen Schüler-Generation zu tun haben und das wechselseitige Verständnis zwischen Eltern und Lehrern abhanden gekommen ist. Nicht auf Schuldzuweisung kommt es an, sondern auf das Erkennen von Ursachen und das Wecken von Verständnis füreinander. Eltern müssen erkennen, dass Kritik der Lehrer an ihren Kindern nicht destruktiv ist, sondern Motivation. Lehrer, die ständig mit Grundschulern arbeiten, müssen akzeptieren, dass ihnen die Eltern als erwachsene Ansprechpartner gegenüberstehen. Für Rainer Stehen geht es nicht um die Vermittlung von Patentrezepten. Denn nicht jedem Fisch schmeckt der gleiche Köder. Motiviertes Lernen ist das Ergebnis eines gelungenen Zusammenwirkens von Schülern, Lehrern und Eltern unter Berücksichtigung der Persönlichkeit der Kinder. Bereits im Elternhaus erfahren die Kinder, mit welcher Einstellung man "zur Schule geht". Die Kinder sind insoweit das Spiegelbild ihrer Eltern. Wer von zu Hause gleichgültig losgeschickt wird, wird kaum voller Begeisterung in der Schule ankommen. Aber auch die Schule und ihre Lehrerschaft sind gefragt. Die Schule soll Initiative ergreifen und Zeit und Aufwand investieren, um eigene Projekte zu starten. Die Schule muss vermitteln, dass sie von dem überzeugt ist, was sie lehrt. In diesem Zusammenhang berichtete Stehen über Projekte, die von Schulen im Rhein-Neckar-Kreis erfolgreich gestartet wurden, z.B. über die "bewegte Schule". Dort geht es nicht etwa darum, die Schule zu mobilisieren, sondern Schüler zu mehr Bewegung zu verhelfen. Denn Bewegung fördert die Konzentration der Schüler, sie können laut wissenschaftlichen Studien dann auch besser lernen.

Trotz tropischer Temperaturen diskutierten die Eltern und Lehrer der Schillerschule mit Stehen angeregt. Wichtige Informationen konnten die Eltern mit nach Hause nehmen, um bei aufkommenden Problemen gar nicht erst in eine Sackgasse zu geraten. Natürlich - fast schon banal - können sich Eltern bei Problemen zunächst an den/die Klassenlehrer/in wenden. Weniger bekannt, aber durchaus eine geeignete Anlaufstelle ist die Schulpsychologische Beratungsstelle beim Rhein-Neckar-Kreis Gesundheitsamt bzw. der/die Schularzt/ärztin, die der ärztlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegt. Außerdem gibt es im Sekretariat der Schillerschule so genannte "gelbe Seiten" mit Adressen von kompetenten Ansprechpartnern.

Das Fazit der lebhaften Veranstaltung lautet: Elternhaus und Schule dürfen nicht nebeneinander herlaufen, sie sollten ineinandergreifen. Eltern und Schule sollten daher immer in Kontakt bleiben - auch - und besonders - bei schwierigen Kindern.



Rainer Stehen zitierte frei nach Antoine de Saint-Exupéry: "Um einen Schmetterling lieben zu können, müssen wir auch ein paar Raupen mögen."

Bettina Härer

Schillerschule Brühl

Grund- und Hauptschule mit WRS

Von 39 Schülern haben 36 die Abschlussprüfung an der Schillerschule bestanden.

Klasse 9a

Atanackovic, Marco
Hazemann, Patrick
Ivankovic, Velibor
Klein, Daniel
Krämer, Philip
Mehrer, Patrick
Ressel, Christian
Ressel, Stephan
Schinkel, Marc
Stötzl, Dominik
Yüca, Okkan
Demir, Filiz
Gessel, Vanessa
Huckele, Sarah
Kombüchen, Annika
Kreltmer, Kristin
Maric, Lisa
Stauffer, Viktoria
Tribskorn, Jennifer
Tribskorn, Jessica

Klasse 9b

Caligiuri, Vincenzo
Deutsch, Marcel
Fleck, Jan-Niklas
Frank Dominik
Frasedek, Andre
Gernet, Thomas
Greco, Antonio
Kraft, Sebastian
Miehm, Kevin
Montag, Patrick
Singer, Tobias
Stankic, Zoran
Hartmann, Sarah
Parisi, Liliana
Schuhmacher Michele
Steindl, Jessica

Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Anleger willkommen für Solar-Anlage auf der Marion-Dönhoff-Realschule

Gründungsversammlung in der Realschule am 31. Juli um 20.00 Uhr

"Jetzt die Energie der Sonne nutzen, gemeinsam umweltbewusst handeln", so lautet das Motto der Projektgruppe, deren Ziel die Verwirklichung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Marion-Dönhoff-Realschule in Brühl ist.

Nach einer ersten Informationsveranstaltung Ende März in der Festhalle Brühl wurden Menschen angesprochen, die sich für eine Solaranlage interessieren, aber vielleicht im eigenen Haus diese Möglichkeiten nicht haben. Hierfür stellt der Schulverband Brühl-Ketsch das Dach der Marion-Dönhoff-Schule zur Verfügung.

Die "solaraktiven" Bürger zeichnen Anteile in einer Stückelung von 1.000 Euro pro Stück - da die Anlage dieses Jahr noch gebaut werden kann, dürfen die Anleger übrigens mit einer Rendite von mindestens 3 % pro Jahr rechnen! Dies wird vom Projektpartner EnBW 20 Jahre lang garantiert.

Die Gründungsversammlung für die die Anlage tragende Gesellschaft des bürgerlichen Rechts findet nun am Montag, 31. Juli, 20.00 Uhr, in der Schule statt.

Interessenten können sich auch im Internet unter www.solarprojekt.de.md über das Projekt informieren und dann unter folgender Adresse melden: solarprojekt@online.de oder telefonisch unter der Nr. 06202/70660 (Ansprechpartner Herr Richter und Herr Schneider)

Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Hebel-Mädchen für das Landesfinale qualifiziert

Beim Kreisfinale Leichtathletik "Jugend trainiert für Olympia" haben die Mädchen des Schwetzingener Hebel-Gymnasiums bei ihrer ersten Teilnahme auf Anhieb Platz zwei geschafft. Nur um einen Wimpernschlag verpassten sie den Sieg. Dennoch konnten sie sich in Schriesheim mit 5.406 Punkten für das Landesfinale qualifizieren. Hier gehen sie als zehntbestes Team an den Start. Sportlehrerin Stefanie Weber, engagierter Neuzugang am Hebel-Gymnasium, hat eine junge motivierte Truppe zusammengestellt. Die Schüler-Mentorin Kerstin Jungmann half bei der Betreuung mit.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodenschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 22.07.06. und Sonntag, den 23.07.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Michael Vataschki, Brühl, Brühler Str. 28,
Tel. 06202/947576**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 22.07.2006

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Sonntag, 23.07.2006

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,
Tel. 06205/15544

Montag, 24.07.2006

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Dienstag, 25.07.2006

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Mittwoch, 26.07.2006

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Donnerstag, 27.07.2006

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54125

Freitag, 28.07.2006

Apotheke im Wal*Mart, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Die meisten Punkte (496) holte die elfjährige Leonie Rabe mit 4,52 Metern im Weitsprung. Ebenso viele Punkte trug Julia Schechinger mit 40,50 Metern im Ballweitwurf bei. Auch die 39 Meter Ballwurf der Handballerin Jule Wolf brachten viele Punkte (483), Carina Frey stellte mit sehr guten 7,35 Sekunden ihre Sprintstärke über 50 m unter Beweis. In der 4-x-50-m-Staffel trugen Marie Kias, Julia Schechinger, Anne Scheiber und Chantal Berg mit starken 29,81 Sekunden zum Mannschaftserfolg bei. Katja Hauser startete im Hochsprung, Laura Wernicke, Sophie Muhl und Aline Karrer stellten unter anderem die zweite Staffel. Nun dürfen die Hebelianer beim Landesfinale in Mühlacker noch einmal ihre Teamstärke beweisen.

Evangelischer Kindergarten Heiligenhag

Tiefstes Mittelalter lebt mitten in Hufeisengemeinde auf Evangelischer Kindergarten Heiligenhag gestaltete mit "Amici Ketz" als Gästen ein Fest wie bei den alten Rittersleut'



Was hinter der evangelischen Kirche in Brühl vor sich ging, war das tiefste Mittelalter. "Ja so woarn's die alten Rittersleut" war dann auch für das Fest des evangelischen Kindergartens Heiligenhag das passende Begrüßungslied. Das Thema Mittelalter und die "Amici Ketz" als Gäste gaben dazu die besondere Note.

In einem Rundzelt lagen Felle und Teppiche, im weißen Zelt residierte die ebenfalls in Weiß gekleidete Märchenfee. Barburta, Schaller und Eisenhut sind Bezeichnungen für deutsche, französische und englische Helme, die draußen auf Bänken abgelegt waren. Daneben gab es glänzende Rüstungen, Eisenhandschuhe und Kettenhemden. Eine Tafel war gedeckt mit silbernen Bechern und aus Eisen geschmiedetem Besteck, die Gabel nur mit zwei Zinken versehen, denn vier Zinken gehörten dem Meeresherrn und drei Zinken trug der Teufel Gabel.

In mittelalterlicher Kleidung schwitzten die Mitglieder des mittelalterlichen Vereins "Amici Ketz". Amici ist das lateinische Wort für Freunde, Ketz das keltische Wort für Ketsch. Die Freunde des Mittelalters aus der Enderlegemeinde hatten längst vergangene Zeit auf dem Freigelände des Kindergartens Heiligenhag wieder entstehen lassen. Kein Wunder, dass die Zwei- bis Achtjährigen sich mit Bravour in das mittelalter-

liche Getümmel stürzten, zunächst etwas verhalten mit "Brüderchen, komm tanz mit mir" für die ganz Kleinen. Klipp vom Klapperland war der Ritter, der geklappert hat. Im Singspiel der Vier- bis Fünfjährigen wurde er Müller und hörte nur noch dem Klappern des Mühlrades zu. Bei den noch Größeren ging es dann schon höfisch zu mit dem Schautanz der Höflinge, bei dem die Eltern einbezogen wurden.

Dann kamen sie, die alten Rittersleut', ins Turnier. Mit feurigen Steckenpferden ritten sie zum "Trios", dem ritterlichen Wettbewerb des Ringstechens. Nur geübte Ritter konnten die feurigen Rosse in der Bahn halten. Weniger Mut, doch genauso viel Geschicklichkeit forderten das Umwerfen der Stockpuppe und das Sackhüpfen. Nach mittelalterlicher Tradition gab es Trockenobst für die schweißtreibenden Wettspiele bei schwülen Temperaturen.

Wo das Mittelalter ist, darf ein Gaukler nicht fehlen. Mit großen Worten versuchte dieser mit Zauberei die minderjährigen Rittersleut' hinter das Licht zu führen. Dabei hatte er sich wohl verrechnet, denn trotz Zauberstabs, Zauberpulver, Zaubermantel und Zauberspruch "Abrakadabra fidibus" war der Zwischenruf "gemogelt" oder "Schummelei" oft zu hören. Zum Schluss seiner Vorstellung überzeugte der Gaukler dann doch mit seinen Jonglierstücken und mit dem Feuerspucken, das besonders beeindruckte.

Sichtlich zufrieden zeigten sich Kindergartenleiterin Doris Huschka und mit ihr die Erzieherinnen, alle mit mittelalterlichen Accessoires bestückt. In der Vorbereitung hatten sie zusammen mit den Eltern auch für die entsprechende Verköstigung gesorgt. Da gab es mittelalterliches Feuerfleisch vom Schwenkgrill, geschnitten und gepresst, sowie Blechkuchen und anderes Selbstgebackenes.

Auf dem Markt wurden, wohl in einsamen Kemenaten angefertigt, Holundersaft, Marmelade und Lavendelsäckchen angeboten. Die wenigen Kampferproben konnten sich kreativ mit Wappenmalerei und Goldtalerprickeln beschäftigen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Heinz Claßen

Kath. Kindergarten St. Michael Brühl

Exkursionen der Schulanfänger



Im Rahmen des Schulanfängerprojektes "Unsere Gemeinde" besuchten die diesjährigen Schulanfänger unseres Kindergartens in den vergangenen Monaten sowohl die Sparkasse Rohrhof als auch den Polizeiposten und die Freiwillige Feuerwehr Brühl. Überall wurden wir freundlich empfangen und die Kinder verfolgten mit großem Interesse die Erläuterungen der jeweiligen Ansprechpartner.

In der Sparkasse wurden die Schulanfänger von den Mitarbeitern schon erwartet als wir dort ankamen. Als Erstes bekamen die Kinder einen Einblick hinter den Empfangsschalter. Hier erfuhren sie, woran man gefälschte Geldscheine erkennen kann. Ebenso konnten sie selbst Geldscheine auf ihre Echtheit hin überprüfen. Weiter ging es zum Geldautomaten. In riesigen Kästen wird hier das Geld gelagert, welches die Kunden auf der Vorderseite aus dem Automaten bekommen. Der

Höhepunkt für die Kinder war die dicke Tresortüre, welche jedes Kind selbst einmal unter Ziehen und Stöhnen öffnen durfte. Hinter der Tresortüre konnten wir nun die Schließfächer bestaunen und viele Münzgeldrollen sehen. Auch hatten die Kinder hier die Möglichkeit zu schätzen, wie viel Geld in jeder Rolle "versteckt" ist. Auf diesem Weg möchten wir allen Sparkassenmitarbeitern herzlichst für die vielen bleibenden Eindrücke danken.

In der Polizeidienststelle Brühl bekamen die Kinder erste Einblicke in die Polizeiarbeit. Interessant war, wie viele verschiedene Kopfbedeckungen den Polizisten zur Verfügung stehen, und vor allem die Tatsache, dass die Kinder die Möglichkeit hatten, diese auch selbst aufzusetzen. Auch Handschellen und Schlagstock durften die Kinder anfassen. Anschließend erfuhren die Schulanfänger am konkreten Beispiel, wie Fingerabdrücke genommen werden und wofür man diese benötigt.

Danach kam der Höhepunkt für die Kinder. Sie durften in einem "echten" Polizeiauto sitzen und sogar selbst den Sprechfunk betätigen. Bevor zum Abschluss von jedem Kind ein Fingerabdruck zum Mitnehmen gemacht wurde, gab es zur Erfrischung für alle noch etwas zu trinken. Zu guter Letzt bekam jedes Kind eine Urkunde und Gummibärchen.

Wir bedanken uns recht herzlich für einen interessanten und informativen Vormittag beim Polizeiposten Brühl.

Die nächste Exkursion führte uns zur freiwilligen Feuerwehr in Brühl, wo uns ein netter Feuerwehrmann alles Wissenswerte erklärte. Besonders interessant war hierbei für die Kinder, dass sie die verschiedenen Arbeitsmaterialien der Feuerwehr nicht nur erklärt bekamen, sondern auch vieles anfassen und probieren durften, wie z.B. die Helme und Schläuche. Das absolute Highlight war jedoch die Fahrt zurück in den Kindergarten in einem großen Feuerwehrauto.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Krupp, der seine Freizeit geopfert hat und uns dadurch einen interessanten, kurzweiligen Vormittag bei der Feuerwehr ermöglicht hat.

Kindergarten St. Lioba Brühl

Neue Krabbelgruppe in Brühl

Hallo, Mamas!

Ab 2. Oktober gibt es im Kindergarten St. Lioba (am Schwimmbad) eine neue Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 2 Jahren. Wir treffen uns montags von 15.30 bis 17.00 Uhr zum Spielen, Singen, Lachen und Spaßhaben. Wer Lust und Interesse hat, dabei zu sein, möge sich bitte kurz mit mir in Verbindung setzen. Ich habe selbst zwei Zwillingstöchter im Alter von sechs Monaten und würde mich freuen, viele Mamas und Kinder zu unserem ersten Treffen begrüßen zu dürfen.

Kontaktperson:

Yvonne Güven, Schütte-Lanz-Str. 18, Tel. 927587

Mitteilungen anderer Behörden



Bekanntmachung des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim

Genehmigung des Flächennutzungsplans 2015/2020

Der Flächennutzungsplan 2015/2020 umfasst folgende Gemarkungen:

Brühl, Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddeshheim, Heidelberg, Hirschberg, Ilvesheim, Ketsch, Ladenburg, Leimen, Mannheim, Nußloch, Oftersheim, Plankstadt, Sandhausen, Schriesheim und Schwetzingen.

Der von der Verbandsversammlung in der Sitzung vom 03.05.2006 beschlossene Flächennutzungsplan 2015/2020 wurde von der höheren Verwaltungsbehörde, dem Regierungspräsidium Karlsruhe, am 13.07.2006, AZ: 21-2511.3-9/62 nach § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die folgenden Flächen sind dabei von der Genehmigung ausgenommen (§ 6 (3) BauGB):

1. Eppelheim - Flächen-Nr.: F.04.01 für eine Golfanlage (Grünfläche Sport und Freizeit)
2. Heidelberg - Flächen-Nr. 06.10 "Gäuschlag" (Sonderbaufläche militärische Einrichtung)
3. Hirschberg - Flächen-Nr. 07.10 "Östlich der Brunnen-gasse und nördlich des Winzerweges" (Wohnbaufläche)
4. Plankstadt - Flächen-Nr. 15.03 "Bruchhäuser Weg" (Wohnbaufläche, ca. 2,8 ha von ca. 11 ha insgesamt)

Für die genannten Flächen haben die Darstellungen des Flächennutzungsplans von 1983 weiter Gültigkeit.

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung wird der Flächennutzungsplan 2015/2020 nach § 6 (5) BauGB wirksam.

Der Flächennutzungsplan 2015/2020 und die Begründung in Teil I und II können am Sitz des Nachbarschaftsverbandes in Mannheim, Collinistr. 1, Zimmer 518, während der Werkzeuge von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr eingesehen werden. Das Planwerk steht ebenfalls über das Internet unter www.nv-hd-ma.de zur Verfügung. Zum Inhalt gibt die Geschäftsstelle Auskunft.

Hinweis aufgrund von § 215 (2) BauGB

Eine Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 (1) BauGB)

Mannheim, den 15. Juli 2006

Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim

Die Untere Forstbehörde des Rhein-Neckar-Kreises informiert:

Aktuelle Daten der Waldbiotopkartierung einsehbar

Im Rahmen der Waldbiotopkartierung werden der nach § 30 a Landeswaldgesetz geschützte Biotopschutzwald, die nach § 30 Naturschutzgesetz (früher § 24 a) besonders geschützten Biotop im Wald und weitere für den Biotop- und Artenschutz wichtige Waldflächen erfasst, in Karten dargestellt und in Verzeichnisse eingetragen.

Die Waldbiotopkartierung dient neben der Standortkartierung, den Regionalen Waldbaurichtlinien und der Waldfunktionskartierung als weitere Grundlage einer naturnahen Waldbewirtschaftung.

Die aktuellen Daten der Waldbiotopkartierung wurden im Frühjahr 2006 erstmalig für das ganze Kreisgebiet zusammengestellt. Waldbesitzer haben vom Tag der Bekanntmachung an die Möglichkeit, die ihren Waldbesitz betreffenden aktuellen Biotopbelege und Karten bei der Unteren Forstbehörde des Rhein-Neckar-Kreises, Kreisforstamt, Bahnhofstr. 54, Eingang: Ecke Jahnstraße/Falltorstraße, 69151 Neckargemünd, Tel. 06223/9239-7511, nach telefonischer Rücksprache einzusehen.

Agentur für Arbeit Mannheim

Der neue Gründungszuschuss

Neuregelung löst Überbrückungsgeld und Existenzgründungszuschuss (Ich-AG) ab

Ab 1. August 2006 werden Arbeitslose, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen, mit dem neuen Gründungszuschuss gefördert. Die Existenzgründung stellt für viele Arbeitslose eine Alternative zur weiteren Suche nach einer Festanstellung dar. So machten sich seit 2004 mehr als 4.500 Arbeitslose mit Hilfe der Agentur für Arbeit Mannheim selbständig. Dabei konnten sie zwischen zwei Förderungsmöglichkeiten wählen, dem Überbrückungsgeld und dem Existenzgründungszuschuss (Ich-AG).

Für alle, die sich noch bis zum 30. Juni dieses Jahr selbständig gemacht haben, gelten noch die alten Regelungen. Natürlich laufen die bereits bewilligten Förderungen auch künftig weiter.

Der neue Gründungsausschuss fasst die beiden bisherigen Förderinstrumente zusammen.

Hier das Wichtigste zum Gründungszuschuss auf einen Blick

- Gründer/innen erhalten künftig zur Sicherung des Lebensunterhaltes in den ersten neun Monaten nach der Gründung einen Zuschuss in Höhe ihres individuellen Arbeitslosengeldes. Zusätzlich wird eine Pauschale von 300,- € gezahlt, die es den Gründern ermöglicht, sich freiwillig in den gesetzlichen Sozialversicherungen abzuschließen.
- In der zweiten Förderphase kann für weitere sechs Monate noch die Pauschale von 300,- € für die Sozialversicherung gezahlt werden.
- Insgesamt beträgt die Förderung damit 15 Monate; spätestens dann muss der Gründer/die Gründerin auf eigenen Füßen stehen.
- Die Förderung erhält nur, wer noch über einen Restanspruch auf Arbeitslosengeld 1 von mindestens 90 Tagen verfügt und mindert die ALG-Anspruchsdauer eins zu eins.
- Gefördert wird, wer auch tatsächlich arbeitslos ist. Ein direkter Übergang aus einem bestehenden Beschäftigungsverhältnis in die selbständige Erwerbstätigkeit unter Mitnahme des Zuschusses ist nicht möglich.
- Grundlage für die Förderung ist - wie bisher auch - die Stellungnahme einer fachkundigen Stelle über die Tragfähigkeit des Gründungsvorhabens. Zusätzlich müssen die Gründer der Agentur für Arbeit ihre persönliche und fachliche Eignung darlegen, um eine Förderung zu erhalten.
- Zur Absicherung, falls es mal mit der Selbständigkeit nicht klappen sollte, können Gründer und Gründerinnen freiwillig in die Arbeitslosenversicherung für Selbständige einzahlen.
- Arbeitnehmer, die ohne wichtigen Grund ihr bestehendes Arbeitsverhältnis selbst kündigen, können für eine Karenzzeit von drei Monaten keine Förderung erhalten. Die Förderdauer wird zudem um diese Zeiten gekürzt.

Auskünfte erteilen alle Vermittler der Agentur für Arbeit, Mannheim. Terminvereinbarung unter Tel. 0621/165115. Weitere Informationen zum Thema Existenzgründung gibt es auch unter www.arbeitsagentur.de.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Biomüllmengen im Rhein-Neckar-Kreis gehen seit Jahren zurück

Im Jahr 2000 waren es 27.229,43 Tonnen Biomüll, die in den 54 Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises eingesammelt wurden. Im Jahr 2005 waren es nur noch 6.193,14 Tonnen, ein Jahr zuvor 6.805,12 Tonnen.

Das Pro-Kopf-Aufkommen beim Biomüll lag im Jahr 2000 bei 51,96 kg/Einwohner, im Jahr 2005 bei 11,61 kg/Einwohner. Der eingesammelte Biomüll aus dem Rhein-Neckar-Kreis wird beim Kompostwerk Heidelberg-Wieblingen angeliefert und dort kompostiert.

Die getrennte Erfassung von Biomüll hat im Abfallwirtschaftssystem des Rhein-Neckar-Kreises einen festen Platz. Allerdings geht der Kreis nicht von einer per Satzung verordneten Trennung der Abfälle in Rest- und Biomüll aus sondern setzt auf das ökologische Verständnis der Einwohner. Kompostierung ist sinnvoll, schließlich weiß das jeder Hobbygärtner zu schätzen.

Sehr deutlich sanken die Biomüllmengen im Jahr 2004 um mehr als 10.000 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklung hat seine Ursache im Wesentlichen in dem Wegfall der Mehrkammertonne zum 31.12.2003. Wer seine Bioabfälle getrennt sammeln will, um diese der Kompostierung zu-

zuführen, benötigt hierfür eine separate Biotonne. Bei der Umstellung in den Jahren 2003 und 2004 auf Monogefäße jeweils für Rest- und Biomüll haben sich nur ca. 18 % der Bürger, die davor die Mehrkammertonne mit ihren zwei separaten Fächern für diese beiden Abfälle genutzt hatten, auch für eine Biotonne entschieden. Letzteres hat zur Konsequenz, dass der Biomüll dann nicht kompostiert werden kann, da er mit dem Restmüll vermischt ist und somit in der Müllverbrennungsanlage in Mannheim verbrannt wird.

Der gleichzeitige Anstieg des Restmülls um etwa dieselbe Größenordnung zeigt, dass der Großteil der Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis auf die getrennte Erfassung von Biomüll verzichtet hat. Hier wurde letztlich mit der Benutzung der Mülltonne abgestimmt.

Die getrennte Sammlung von Biomüll wird weiterhin im Abfallwirtschaftssystem des Rhein-Neckar-Kreises angeboten und von der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH sehr begrüßt. Die Biotonne wird bereits seit Jahren subventioniert, aber trotz dieser vergünstigten Entsorgungsmöglichkeit ist die Nachfrage nach einer Biomülltonne nicht gestiegen.

Die beiden Geschäftsführer der AVR GmbH, Alfred Ehrhard und Siegfried Rehberger, sehen diese Entwicklung als problematisch an, da dies letztendlich ökonomische Konsequenzen mit sich bringt: Wird weniger Biomüll getrennt gesammelt und der Kompostierung zugeführt, sondern über die Restmülltonne entsorgt, steigen die Kosten für die Müllverbrennung, was sich letztendlich auf die Abfallgebühren auswirken wird.

Keine Bauschuttabfälle in der Grünen Tonne plus entsorgen

In letzter Zeit wurde bei der Wertstoffsortieranlage in Sinsheim festgestellt, dass vermehrt Baustellenabfälle wie Bauschutt, Backsteine und Ytong in der Grünen Tonne plus entsorgt werden. Dies führt zum einen zu einer starken Verschmutzung der anderen Wertstoffe, die in der Sortieranlage nach verschiedenen Stoffströmen getrennt sortiert werden und anschließend in sortenreiner Qualität zur Verarbeitung an Verwerterbetriebe verkauft werden. Zum anderen erhöhen die Baustoffe die Restmengen, die nach dem Sortiergang übrig bleiben und die nicht verwertet werden können sondern der Müllverbrennung zugeführt werden.

Als Konsequenz müssen stärkere Kontrollen und Auslesevorgänge vom Entsorgungspersonal in der Sortieranlage durchgeführt werden. Dies schlägt sich letztlich in Zeit und Personalkosten nieder.

In die Grüne Tonne plus gehören nur Wertstoffe, die sich weiterverarbeiten lassen wie Papier, Pappe, Kartonagen, alle Verpackungen mit dem Grünen Punkt, Kunststoffe, Folien, Kunststoffflaschen, Becher, Getränke-Verbundkartons, Konservendosen sowie Kleinteile aus Aluminium, Messing, Kupfer, Blech, Eisen, Gusseisen.

Baustoffabfälle können bei der Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Wiesloch mittwochs von 8.00 bis 16.00 Uhr angeliefert werden. An den anderen Werktagen inklusive samstags werden Kleinanlieferungen beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch angenommen. Die Öffnungszeiten sind von montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.00 Uhr sowie samstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 22.07. - Vorabend vom 16. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares
Christian Keller und Sonja
Weidemaier

Ketsch 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

Jeremia 23,1-6 Epheser 2,13-18 Markus 6,30-34

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
Liedbuch "Unterwegs"
Hauskommunion

Pfarrzentrum 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 24.07. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.30 Wir beten für die Familien

Mittwoch, 26.07. - hl. Joachim und hl. Anna

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe

B+O Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 27.07.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der
Frauengemeinschaft Rohrhof

Freitag, 28.07.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 29.07. - Vorabend vom 17. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe anlässlich der
diamantenen Hochzeit des
Jubelpaares

13.00 Uhr Trauung des Brautpaares
Christan Müller und Melanie
geb. Ortone
und Taufe von Milan
Leandro

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom
Cäcilienchor

Sonntag, 30.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis

2 Könige 4,42-44 Epheser 4,1-6 Johannes 6,1-15

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

St. Michael 11.30 Uhr Tauffeier

Einladung zum Kindergottesdienst

"Gottes Liebe ist wie die Sonne"

am Sonntag, 23. Juli 2006

um 10.00 Uhr

in Brühl im Pfarrgarten beim kath. Pfarrhaus
(bei schlechtem Wetter im Pfarrzentrum)

für Kinder ab dem Vorschulalter

Treffpunkt vor der Schutzengelkirche Brühl!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421

Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690

Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 23.07. - 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und
Taufe vor dem Gemeindezentrum (Maier/
Bothe)

- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde be-
stimmt.

Montag, 24.07.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen
des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 25.07.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis für 1- bis 3-Jährige
im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in
den Jugendräumen des Gemeindezentrums

18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren, in den Jugend-
räumen des Gemeindezentrums

20.00 Uhr Hauptausschusssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 26.07.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro
Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O
Brühl (Bothe)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 und 2 im
Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemein-
dezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier) Jes. 43,1

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Vortreffen zur Rom-Reise im Gemein-
dezentrum

Donnerstag, 27.07.

13.30 Uhr Gottesdienst mit dem Regine-Jolberg-Kinder-
garten in der Kirche (Bothe)

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des
Kindergartens Heiligenhag

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 28.07.

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den
Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugend-
räumen des Kindergartens Heiligenhag

19.00 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13 - 16 Jahre, in den
Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

Sonntag, 30.07. - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bothe/
Borrmann)

- Die Kollekte ist für Partnerkirchen in Europa
und Übersee bestimmt. -



Kirchenrenovierung



In drei Jahren steht die Renovierung unserer Brühler Kirche an. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Als kleinen "Apetithappen" bieten wir jetzt schon die oben abgelichteten Artikel zum Kauf an (Bär, Tasse und Tasche). Nach den Gottesdiensten, bei größeren gemeindlichen Veranstaltungen oder im Pfarrbüro können Sie das eine oder andere erwerben, um uns finanziell ein wenig bei unserer Kirchenrenovierung zu helfen.

Nachbarschaftshilfe
Hilfe von Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

- Sonntag, 23.07.
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum
- Montag, 24.07.
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt
- Donnerstag, 27.07.
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Kolosser 1, 24-29
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum
- Freitag, 28.07.
20.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum Jugendraum
- Sonntag, 30.07.
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum



Kulturelles

RHEINGOLD LICHTSPIELE BRÜHL		Schwetzingen Strasse 21 68782 Brühl Ansaage: 06202 / 703212 Reservierung: 06202 / 703212						
DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		00:01:00	01:01:00	02:01:00	03:01:00	04:01:00	05:01:00	06:01:00
POSEIDON	ab 12 90min	20:30	20:30	16:30	16:30	20:30	20:30	19:00
DANCE!	ab 6 117min							19:45
Sonderpreis: 4,00 € pro Person								
SLITJER	ab 16 95min			18:30	18:30			
Sonderpreis: 4,00 € pro Person								
AQUAMARIN	ab 0 104min			14:45	14:45			
STARBUCKERS	ab 0 99min							16:15
FLUCH KÄMPFER 2	ab 12 150min	Exclusive Vorpremiere						22:00

CENTRAL KINO KETSCH		Enderle Strasse 24a 68775 Ketsch Ansaage: 06202 / 68565 Reservierung: 06202 / 68565						
DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		00:01:00	01:01:00	02:01:00	03:01:00	04:01:00	05:01:00	06:01:00
AB DURCH DIE HECKE	ab 0 83min		18:45	16:30	16:30		18:45	18:45
Das Leben der Anderen	ab 12 137min					20:30		
THE SENTINEL	ab 12 108min			18:15	18:15			20:00
AQUAMARIN	ab 0 104min							18:15
FLUCH KÄMPFER 2	ab 12 150min	Exclusive Vorpremiere						22:00

Klassik Open-Air am Rhein

Das Kulturhighlight 2006

Samstag, 29.7.2006, 20.00 Uhr
Bootshaus Wassersportverein



mit dem Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz

Großes Sinfonieorchester mit 35 Musikerinnen und Musikern

Dirigent: Wolfram Koloseus/Sopran: Bettina Eismann/Tenor: Scott McAllister
Bernd Ballreich, Klarinette

Highlights von Mozart, Verdi, Lehár, Johann Strauß

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zur Oper "Die Hochzeit des Figaro"

"Dies Bildnis ist bezaubernd schön"

aus der Arie des Tamino aus der Oper

"Die Zauberflöte" - Scott McAllister

1. Satz aus der Serenade "Eine kleine Nachtmusik"

2. Satz aus dem Klarinettenkonzert in A-Dur,
Bernd Ballreich, Klarinette

"Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen"

Arie der Königin der Nacht aus der Oper

"Die Zauberflöte", Bettina Eismann-Koloseus

Pietro Mascagni

Intermezzo sinfonico aus der Oper

"Cavalleria Rusticana"

Giuseppe Verdi

"Trinklied" aus der Oper "La Traviata"

Bettina Eismann-Koloseus, Scott McAllister

"Triumphmarsch" aus der Oper "Aida"

Pause

Franz v. Suppé

Ouvertüre zur Operette "Leichte Kavallerie"

Franz Lehár

"Vilja-Lied" aus der Operette "Die lustige Witwe"

Bettina Eismann-Koloseus

Johann Strauß

Kaiser-Walzer

Georges Bizet

"Blumenarie" aus der Oper "Carmen"

Scott McAllister

Walter Kollo

Linden-Marsch

Franz Lehár

"Niemand liebt dich so wie ich"

Duett aus der Operette "Paganini"

Bettina Eismann-Koloseus, Scott McAllister

Josef Rixner

Spanischer Marsch

Karten von 20,- bis 32,- € im Rathaus, Tel. 06202/2003-0, und in der Bücherinsel, Tel. 06202/77713, Einzelplatznummerierung

Eine Veranstaltung der Gemeinde Brühl in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Wassersportvereins.



Zusatzveranstaltung

Fr., 12. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan
mit seinem Programm
„DÖNER FOR ONE“

Karten ab sofort!

Eintritt:
10,-- bis 18,-- €, AK + 2,-- €



Fr., 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Pe Werner

mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm
„Dichtungen aller Art“

Pe Werner, Deutschlands' Singer-Songwriterin Nr. 1,
geht auf Wortspielreise.
Begleitet von Peter
Grabinger am Flügel
präsentiert sie ihr Hör-
buch mit dem gleichna-
migen neuen Bühnen-
programm „Dichtungen
aller Art“.



Eintritt:
13,-- bis 21,-- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Fr., 27. Okt. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Tailed Comedians
mit ihrem neuen Programm
„Stimmfracktour“

Eintritt:
10,-- bis 18,-- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Jugendkunstschule Brühl Neuer Ferienkurs

Zeitreise in Bildern

11.09. – 15.09.2006
jeweils 9.00 – 12.00 Uhr
20 Ustd.
für Kinder von
5 – 10 Jahren



Zu einer Geschichte, die wir uns gemeinsam erzählen, malen wir große Bilder in verschiedenen Maltechniken.

Leitung:	Yvonne Vogel
Ort:	Villa Meixner
Alter:	5 – 10 Jahre
Anmeldung:	Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Elternbeitrag:	40,-- €

Vereine



Jahrgang 1944/45

Wir treffen uns am Freitag, 28. Juli 2006, ab 19.00 Uhr, diesmal bei Ursel im Garten in der Gartenanlage in Plankstadt.

Jahrgang 1936/37

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsangehörigen am Mittwoch, 2. August, 17.00 Uhr, im Tennisclub-Restaurant in Brühl, im Rennerswald (hinter der Wal*Mart-Tankstelle.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Unser nächster Stammtisch findet am Montag, 31.07., wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt.

Die Termine für das nächste Halbjahr sind: 28.08., 25.09., 23.10., 20. 11. und 18.12.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch)

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Ein Großaufgebot an Feuerwehr bot sich am Montagabend kurz nach 19.30 Uhr den Bürgerinnen und Bürgern von Brühl und Rohrhof. Grund war ein Dehnfugenbrand zwischen zwei mehrstöckigen Häusern, der durch Dacharbeiten entstand. Da die Sachlage anfangs unklar war, wurden die Kameraden der Feuerwehr Schwetzingen sofort nachalarmiert.

Nachdem man den Brandherd mittels der Wärmebildkamera genau lokalisierte, wurde die Dehnfuge an der Außenfassade und auf dem Dach geöffnet. Mit einem Hochdrucklöschgerät wurde dann der Schwelbrand bekämpft. Nach ca. drei Stunden waren alle Glutnester gelöscht. Während dieser Zeit wurden die Gebäude mittels einem Be- und Entlüftungsgesetz vom Rauch befreit, der sich hauptsächlich im Keller verbreitete. Es waren zu keiner Zeit Personen in Gefahr. Einsatzende war gegen 1.00 Uhr.

In eigener Sache

Vielen Mitbürgern ist anscheinend noch unklar, dass die Feuerwehr Brühl keine Berufsfeuerwehr ist. Das heißt, auch wir gehen ganz normaler Arbeit nach. Auch unser Wecker klingelt "trotz Einsatz" wieder früh morgens. Und wenn wir bei unseren Tätigkeiten während eines Einsatzes mal etwas lauter sind, dann machen wir das sicherlich nicht aus Spaß an der Freude oder um irgendwelche Leute zu ärgern.

Darum: Anstatt meckern, lieber froh sein, dass man selbst nicht in einer Notsituation steckt. ... weil: Wir meckern auch nicht, wenn man uns braucht!

Ihre Feuerwehr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Rotes Kreuz auf Unterstützung angewiesen

Zur Finanzierung seiner vielfältigen Aufgaben ist das Deutsche Rote Kreuz auf die finanzielle Unterstützung seiner fördernden Mitglieder angewiesen. Deshalb führt der DRK-Kreisverband Mannheim gemeinsam mit dem Ortsverein Brühl eine Mitgliederwerbung durch. Die Mitarbeiter haben am Donnerstag, 20. Juli, ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie tra-

gen Dienstkleidung des Roten Kreuzes und werden sich durch einen Ausweis legitimieren.

Für Rückfragen steht die Mitgliederverwaltung des DRK-Kreisverbandes Mannheim unter der Tel.-Nr. 0621/32180 zur Verfügung.

Werner Weidner, 1. Vorsitzender

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Traditionsgemäß lädt das Leitungsteam die Seniorinnen und Senioren vor der Sommerpause zu einem Sommer- oder auch Grillfest in den Pfarrgarten in der Kirchenstraße ein. Am Mittwoch, 26. Juli, ist ab 14.30 Uhr alles für einen unterhaltsamen Nachmittag auch mit kleinen Überraschungen vorbereitet. Für Grillspeisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Der Fahrdienst für Gehbehinderte wird von Maria Becker, Tel. 72803, wahrgenommen.
hm



Jahreskonzert

der Jugendmusikschule Brühl

mit dem Elementaren Blasorchester, dem Jugendblasorchester, dem Blockflötenensemble, und dem Gitarrenorchester „Young Emotions“

Sonntag, 23. Juli, 17.00 Uhr

Festhalle Brühl - Eintritt frei!

Musikverein Brühl e.V.



**Pauken und Trompeten nach Lust und Laune getestet
Schnupperunterricht lockt junge Musikbegeisterte zum
"Tag der Musik" - Erstmals befreundetes Gastorchester aus
Breisach**



"Kinder für ein Blasinstrument begeistern, das ist das Ziel unserer Veranstaltung "Tag der Musik" im Park der Villa Meixner", erklärte der 1. Vorsitzende des Musikvereins, Stephan Schulz. So war es den Musikern am Sonntagmorgen gelungen, junge Familien, aber auch ältere Musikfreunde an die Villa Meixner zu locken. Bei hellem Sonnenschein und leckerer Verpflegung konnte Jung und Alt alles rund um den Verein und die Musik erfahren. Eine Premiere hatte der Verein in diesem Jahr auch zu präsentieren: Erstmals spielte der befreundete Stadtmusikverein aus Breisach in der Hufeisengemeinde.

Ein Forum für junge Musikinteressierten bietet der Verein seit nunmehr drei Jahren mit dem "Tag der Musik". Das Heranziehen junger Musiker hat sich in der Brühler Bläseraka-

demie augenscheinlich gelohnt: Sie besteht neben einem "Erwachsenenorchester" für fortgeschrittene Musiker unter der Leitung von Tobias Nessel nun auch aus einem Jugendblasorchester unter der Leitung von Ralf Schwarz, einem Elementarorchester und dem Ensemble "Brühler Blech". Fast jede Gliederung der Akademie war am Sonntag vertreten.

"Der Tag der Musik" bot in dieser Hinsicht allen Besuchern die Gelegenheit, mit den Instrumenten des Vereins vertraut zu werden. Nachdem sich schon einige Gäste ab 10.00 Uhr mit Weißwürsten und süßem Senf gestärkt hatten, gab das Orchester des Musikvereins gegen Mittag eine Kostprobe seines Könnens. Im Big-Band-Stil erfreuten dann die Breisacher Musiker unter der Leitung von Thierry Abramowici das Publikum. Richtig fetzig wurde es, als die beiden Orchester sich zusammensetzten und die Stücke "Sing, sing, sing" von Louis Prima und die Titelmusik des Kinofilms "Mission impossible" anstimmten. Mit dem Marschklassiker "Hoch, Badner Land" beendeten die Musiker ihre Vortragsreihe, während die Gäste kräftig mitsangen.

"Die Freundschaft zum Breisacher Stadtmusikverein hat sich entwickelt, weil die Frau unseres Vorsitzenden Karin Schulz aus Breisach stammt. Stephan Schulz hat dort des Öfteren im tiefen Blech ausgeholfen", verriet Tobias Nessel, "nun haben wir die Musiker auch einmal zu uns eingeladen. Insgesamt 33 Breisacher waren bereits am Freitag aus Breisach angereist. Bei einer gemeinsamen Probe hatten die Orchester die gemeinsamen Stücke einstudiert. "Natürlich habe ich mich mit meinem Kollegen Thierry Abramowici schon im Voraus abgestimmt, sodass die Stücke bereits gut liefen", erklärte Nessel. Bei einem gemeinsamen bunten Abend hatten sich die beiden Vereine näher kennen gelernt und auf den Sonntag eingestimmt. "Die Kooperation mit Breisach soll weiter ausgebaut werden. Demnächst fahren wir zum dortigen Wein- fest", so Nessel.

Einen weiteren neuen Programmpunkt hatte das Jugendblasorchester vorbereitet: Ralf Schwarz leitete eine Art "öffentlicher Probe", bei der junge Musikinteressierte die Scheu vor den Proben verlieren sollten. Schließlich konnten die jüngeren Gäste selbst Hand anlegen. Unter der Anleitung der Vereinsmusiker durften alle Kinder in einem Instrumentenparcours testen, welches der Instrumente ihnen am meisten Spaß bereitet. Sehr beliebt war dabei natürlich das Schlagzeug, aber viele bewiesen auch bei Posaune und Tenorhorn großes Geschick. Nicht ganz so einfach war es bei den Stationen der Holzbläser, denn bei Klarinette und Querflöte bedarf es einiger Übung, den für den Ton nötigen Druck aufzubauen.

Auch so manche Eltern ließen sich die Gaudi nicht nehmen, selbst das eine oder andere Instrument auszuprobieren. Fragen nach Kosten der Instrumente und des Unterrichts beantworteten die Musiker gerne. An die begabtesten Kinder konnte der Musikverein Gutscheine für Instrumentalunterricht an der Musikschule vergeben. Erstmals war auch das Horn als Instrument im Angebot. Die Horn-Lehrerin der Musikschule Laurance Mahady brachte den Kindern das ungewöhnliche Instrument näher. "Mein Dank gilt heute insbesondere den Eltern der Kinder aus dem Musikblasorchester und den Partnern der Musiker, die heute an den Essenständen für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatten", bedankte sich Stephan Schulz abschließend. Musikbegeisterte sind auch montagabends in den Proben der Ensembles herzlich willkommen.

Gesangverein Konkordia 1859 e.V. Brühl

Chorinfos im Internet

Der Gesangverein Konkordia 1859 Brühl hat seine Homepage von Grund auf neu gestaltet. Der Verein freut sich auf Gäste, die unter www.gv-konkordia.de einen Blick in die Aktivitäten der Sänger werfen. So findet man Aktuelles zum Vereinsleben, den Terminkalender 2006, eine Fotogalerie zu Veranstaltungen wie Grillfest, närrische Singstunden und Ausflügen sowie ein Archiv der zurückliegenden Vereinsjahre. Entworfen und realisiert hat die Homepage Christoph Seefeldt, früher selbst aktiv in der Konkordia.



Also schauen Sie bei der "Konkordia" rein, wir freuen uns auf Ihre Meinung im Gästebuch. Gerne nehmen wir Anregungen entgegen.

Vielleicht überzeugt die neue Homepage den einen oder anderen, sich dem Konkordia-Chor anzuschließen. Singstunde ist donnerstags ab 19.00 Uhr im Vereinslokal "Alter Bahnhof".

fww



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

VdH Rohrhof auf dem Rohrhofer Sommerfest

Neuaufgabe des Hanfäckerfestes zum 50. Geburtstag des VdH Rohrhof

Der VdH Rohrhof nutzte die Einladung von Veranstaltungs-Organisator Wolfram Gothe, sich als Rohrhofer Verein auf dem Sommerfest am vergangenen Wochenende vorzustellen. Auf der Bühne am Stabhalterplatz und am Goggelsbrunnen zeigten Übungsleiterinnen und Teilnehmerinnen der Welpenstunde zu einem sehr interessanten Vortrag von Stefan Walter einen Auszug aus dem Sportprogramm des Vereins. Leider ließen die Platzverhältnisse auf den Bühnen nur einen kleinen Ausschnitt aus der Arbeit mit dem Hund zu, aber durch die Ausführungen von Stefan Walter konnten sich die Festgäste einen guten Überblick über das gesamte Angebot des Vereins schaffen.

Wer sich noch weiter über den Hundesport informieren möchte, ist gerne eingeladen, sich bei den Übungsleitern des Vereins im Rahmen der Übungsstunden zu informieren oder aber am kommenden Wochenende dem Verein einen Besuch an seinem Hanfäckerfest abzustatten, das der Verein im Rahmen seines 50. Geburtstages veranstaltet.

Mit dem Hanfäckerfest lässt der Verein eine alte Tradition am 22. und 23. Juli wieder aufleben.

Das Festprogramm sieht wie folgt aus:

Samstag, 22.07.2006

- 18.00 Uhr Eröffnung
- 18.30 Uhr Grußworte
- 20.00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Hohne
- 21.00 Uhr Eröffnung der Sektbar
- 01.00 Uhr Ausklang

Sonntag 23.07.2006

- 10.00 Uhr Eröffnung mit Einzug des Fanfarenzug der Kollerkrotten vom Goggelsbrunnen
- 10.30 Uhr Auftritt des Sängerbunds zum Frühschoppen
- 11.00 Uhr Vorführungen Hundesport Teil I
- 11.30 Uhr Musik mit DJ Hohne zum Mittag
- 13.00 Uhr Vorführungen Hundesport Teil II
- 13.30 Uhr Musik mit DJ Hohne
- 16.00 Uhr Wettbewerb für alle:
"Schnellster Hund vom Rohrhof",
anschließend Siegerehrung
- 17.15 Uhr Die Kollernixen,
anschließend Ausklang mit Musik von
DJ Hohne

Wir würden uns freuen, auch Sie an diesen Tagen auf unserem Übungsgelände, Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof, begrüßen zu können.

Auf besonderen Wunsch von unserem Ehren- und Ehrenvorsitzungsmitglied Gerda Höflich, möchten wir an dieser Stelle auch die "ehemalige Jugendgruppe" und langjährigem Mitglieder des VdH Rohrhof einladen, sich am Sonntag, 23. Juli, ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen im Festzelt zu treffen.

SWA



Kegelsportverein 1974 Brühl e.V.

Das Programm



22.07.

- 18:00 Uhr Eröffnung durch den Vorstand
 18:30 Uhr Grußworte von Vertretern des Südestdeutschen Hundesportverbandes
 20:00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Hohne
 21:00 Uhr Eröffnung der Sektbar
 01:00 Uhr Ausklang

23.07.

- 10:00 Uhr Eröffnung – Einzug Fanfarenzug der Kollerkröten vom Gockelsbrunnen zum Verein – Frühschoppen
 10:30 Uhr Sängerbund
 11:00 Uhr Vorführungen Hundesport Teil I
 11:30 Uhr Mittagessen und Musik von DJ Hohne
 13:00 Uhr Vorführungen Hundesport Teil II
 13:30 Uhr Musik mit DJ Hohne
 16:00 Uhr Wettbewerb für alle: Schnellster Hund von Rohrhof mit anschließender Siegerehrung
 17:15 Uhr Die Kollernbän
 Anschl. Ausklang mit Musik von DJ Hohne

Grillfest

Zu Gast bei Kegelfreunden !!!

23. Juli 2006

Grillhütte Brühl

Veranstalter:

Kegelsportverein
1974 Brühl

Beginn:

ab 10 Uhr



Veranstaltungsort:

Grillhütte Brühl
Weidweg 7

Bayrisches Weißwurst Frühstück

Von 10 Uhr bis 12 Uhr

Tombola

Jedes Los gewinnt

Handkäs'

mit Hand und Fuß



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Die Gemeinde Brühl veranstaltet am 29.07.2006 in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr das allseits beliebte Musik-Event "Klassik am Rhein".

Um die Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen, benötigt der WSV für den Auf- und den Abbau noch die Unterstützung vieler Helfer. Er bittet deshalb dringend seine Mitglieder, sich zahlreich in die im Bootshaus ausgelegten Listen einzutragen.



Obst- und Gartenbauverein Brühl

Grillfest

Am Samstag, 05.08., ab 18.00 Uhr lädt der OGV Brühl zu seinem jährlichen Grillfest ein. Es findet wieder in der schönen Gartenanlage "Pferchstück" statt. Tolle Grillspezialitäten und ein hoffentlich reichhaltiges Salatbuffet werden geboten, deshalb die Bitte um eine Salatspende. Bringen Sie bitte Ihr Geschirr mit, der Umwelt zuliebe.

Es wird bestimmt wieder ein gelungenes Fest bei den Gartenfreunden und Gästen.

E.H.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

Am Samstag, 22.07.2006, ab 16.00 Uhr feiern wir bei Familie Kubitschek, Odenwaldstraße 9 im Rohrhof, unser alljährliches Grillfest. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Für unseren Tagesausflug zum Affenberg nach Salem am 09.09.2006 sind noch einige Plätze frei. Mitfahren können auch Nichtmitglieder. Nähere Auskunft bei Fam. Kubitschek, Tel. 06202/77009.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Die ganze Welt der Pferde erleben

Tag der offenen Tür beim Reitverein Brühl am 30. Juli

Zum ersten Mal auf einem Pferderücken Platz nehmen, Stallluft schnuppern, Reitvorführungen bestaunen - das können die Besucher beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 30. Juli, beim Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportverein Brühl. Groß und Klein können sich von 10.00 bis 17.30 Uhr auf der idyllischen Anlage am Weidweg 11 umschauen und ein kunterbuntes Programm genießen.

Die Pferdesportler geben den ganzen Tag über Einblicke in die Welt der Vierbeiner: Quadrillen, Logiervorführungen, Freispringen und ein Pas de Deux stehen ebenso auf dem Programm wie der Auftritt von Polizeipferden und Hundestaffel, ein Ritterkampf, Indianertritt sowie ein spannender Jump-and-Drive-Wettbewerb. Darüber hinaus sind die

"Trapper und Indianer" mit einer Präsentation zu Gast. Ein Höhepunkt für die kleinen Gäste ist das Reiten für Kinder. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag können die Kinder um 11.30, 13.30 und 16.00 Uhr ein paar geführte Runden auf dem Pferderücken erleben. Bei einem Quiz sind tolle Preise zu gewinnen. Und beim Kinderschminken verwandeln sich Mädchen und Jungen in kunterbunte Fantasiegestalten. Beim Bummel über die weitläufige Anlage können die Gäste einen Blick in die Stallungen, auf die Koppeln, in Schmiede, Solarium und Waschbox werfen. Fürs leibliche Wohl ist am Kuchenstand, am Waffelstand und mit deftigen Köstlichkeiten bestens gesorgt.

mus

Country Club Brühl Buffalo's



Freitag, 21. Juli 2006, ab 19.00 Uhr
Clubabend auf der Buffalo-Ranch
Ab sofort Clubabend freitags mit Tanztraining

Samstag, 22. Juli 2006, ab 14.00 Uhr
Comenius-Schule auf der Buffalo-Ranch
Montags LineDance-Tanztraining und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im "Sport-Center", Luftschiffing 6 in 68782 Brühl.

Buffalo Bandits

montags 18.00 bis 19.00 Uhr

LineDance "Just for Fun"
19.00 bis 20.00 Uhr der Jugend
freitags 17.30 bis 19.30 Uhr im "Sport-Center"
Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im Sport-Center recht herzlich eingeladen.
F.B., Schriftführer

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Fußball-WM machte Verlegung des Fischerfestes erforderlich

Nachdem zahlreiche Anrufe und Anfragen bei der Vorstandschaft des ASV Rohrhof eingegangen sind, ob in diesem Jahr das Fischerfest ausfallen würde, erfolgt mit dieser Veröffentlichung eine Antwort auf diese Frage. Bereits in der Vorplanung des Festes war bekannt, dass gleichzeitig am ersten Wochenende im Juli die Fußball-Weltmeisterschaft in die entscheidende Phase kommt. An diesem Termin war über 54 Jahre lang für den Verein die größte Aktivität und stellt jeweils große Anforderungen an die Vereinsmitglieder. Lehren hatte der Verein vor Jahren schon aus Endspielen im Tennis gezogen, wobei damals das Festzelt fast leer blieb. Aus diesem Grunde kam nur eine zeitliche Verlegung in Betracht, zum heutigen Zeitpunkt gesehen eine Entscheidung, die vollkommen richtig war, denn die Fußballspiele um die Plätze 1 bis 4 entpuppten sich in den Abendstunden als so genannter "Straßenfeger".

So findet nun das 55. Rohrhofer Fischerfest vom 1. bis zum 4. September 2006 an gewohnter Örtlichkeit statt, wobei die Bevölkerung schon jetzt recht herzlich eingeladen ist.
Gbm.



Freundliche Einladung zum 47. Brühler Fischerfest vom 28. Juli bis 31. Juli 2006

Fischerbar • Pils-Bar • Welde-Bier

Mit den Festkapellen:

Die Leinachtaler Musikanten

Die Kleinen Egerländer

Großer Vergnügungspark
Fischbäckerei *Pit Fisch*

Fleisch und Wurstwaren

Hoggema Ring-Deifel

Veranstalter: ASV Brühl 1965 e.V.

PROGRAMM

Ein herzliches Willkommen zum 47. Brühler Fischerfest !

Wir wünschen Ihnen angenehme und frohe Stunden in unserem Festzelt !

Freitag, 28. Juli 19.00 Uhr Abholung des Brühler Fischerkönigs und seiner Prinzen mit den Ring-Deifel aus Hockenheim.

20.00 Uhr Stimmungsvoller Auftakt mit **Den Leinachtaler Musikanten** Proklamation des Brühler Fischerkönigs 2006 und seine Prinzen. Festbieranstich durch den Bürgermeister und Schirmherrn Dr. Ralf Göck

Samstag, 29. Juli 9.30 Uhr Gemütlicher Frühschoppen

12.00 Uhr Kaffee und Kuchen

19.00 Uhr Stimmungsvoller Bierabend mit **Den Leinachtaler Musikanten** Proklamation der Kronprinzen 2006.

Sonntag, 30. Juli 11.00 Uhr Dorfältestenessen der Gemeinde Brühl mit den **Kleinen Egerländer**

13.00 Uhr Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr Stimmungsvoller Abend mit den **Kleinen Egerländer** Treffen der aktiven Senioren des Vereins.

Montag, 31. Juli 10.00 Uhr Frühschoppen mit Weißwurst-Essen **bei reduzierten Preisen !**

19.00 Uhr Froher Festausklang - Treffen der Angler aus der näheren Umgebung. Mit den **Kleinen Egerländern**

An allen Tagen ist die Fischerbar geöffnet, wo Sie von netten Damen bedient werden ! Außerdem steht Ihnen unsere Bierbar mit diversen Bierspezialitäten zur Verfügung.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Die Medenspielerunde 2006 ist zu Ende, und der TC Brühl kann auf eine recht erfolgreiche Saison zurückblicken. Wenn auch kein Aufstieg zu verzeichnen war, so haben doch alle Mannschaften ihren Klassenerhalt gesichert. Von dieser Stelle sagen wir allen Mannschaftsspielern/innen danke und bitten sie, fleißig weiterzutrainieren, damit im nächsten Jahr noch mehr erreicht werden kann.

Terminvorschau

Samstag, 22.07.2006, 16.00 bis 20.00 Uhr:

Jugendtag mit Spiel, Spaß und Würstchen vom Grill

Montag, 24.07.2006, 19.00 Uhr:

Elternabend im Clubhaus. Die Eltern aller Kinder der Jugendmannschaften (U10 bis U18 Junioren/Juniorinnen) werden um ihre Teilnahme gebeten. Die Saison ist zwar gerade zu Ende gegangen, um aber die Jugendarbeit stetig zu verbessern, wird nach einem Resümee der Medensaison 2006 der Blick auf die Saison 2007 gerichtet. Eine erfolgreiche Jugendarbeit ist uns nur mit Ihrer Hilfe möglich, bitte bedenken Sie dies und unterstützen Sie uns durch Ihr Erscheinen.

Freitag, 04.08.2006:

Ferienprogramm der Gemeinde Brühl: Wenn Sie die Organisatoren an diesem Tag unterstützen wollen, tragen Sie sich bitte bis Samstag, 29.07.2006, in die am Infobrett aushängende Liste ein. Außerdem werden den Helfern/innen diese Stunden auf den Arbeitsdienst für 2006 angerechnet!

Weitere Einzelheiten (Treffpunkt der Helfer etc.) ist dem Aushang im Clubhaus zu entnehmen.

us



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Jugendabteilung

Das Handballcamp für Kinder und Schüler von 6 bis 10 Jahren vom 03.-09.09.2006 hat noch Plätze frei. Im Feriencamp werden die Jugendlichen von 10.00 bis 16.00 Uhr betreut. Es wird Folgendes geboten: Handballunterricht, sportliche Aktivitäten, Basteln und Mittagessen, mittwochs Ausflug in den Tierpark nach Karlsruhe, freitags Spieleabend mit den Eltern und Übernachtung in der Turnhalle.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 40,- € für Clubmitglieder und 50,- € für Nichtmitglieder. Sollten Sie Fragen haben oder wenn Sie ein Kind anmelden wollen, rufen Sie an: Norbert Siebenlist, Hinter dem Dorf 4, 68782 Brühl, Tel. 06202/72007.

Neuer Nordic-Walking-Grundkurs

Möchten Sie was für Ihre Gesundheit tun?

Möchten Sie Ihre Kondition steigern?

Möchten Sie sich an der frischen Luft bewegen?

Brauchen Sie einen Ansporn? Bei uns können Sie in der Gruppe laufen und erlernen die Grundtechnik des Nordic Walkings.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden sie sich bei Martina Schmitt, Tel. 703607.

Kursbeginn nach den Sommerferien.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Fußballabteilung

Saisonöffnung beim FVB

Am vergangenen Sonntag eröffnete der FV Brühl die Saison 2006/2007. Traditionell tat man dieses mit einem Weißwurstessen und der Vorstellung des Trainerstabes und der neuen Spieler.

Abteilungsleiter Karlheinz Knoll, Spielleiter Frank Hensel und Spielausschussvorsitzender Horst Katsch freuten sich, dass zu früher Stunde viele FVB-Fans und Interessierte den Weg ins Albert-Körber-Stadion gefunden hatten - besonders eine große Abordnung des Sängerbundes, bei dem ja viele ehemalige Spieler und FVB-Führungspersonlichkeiten weiterhin aktiv sind.

Positiv überrascht zeigten sich Verantwortliche, Trainer, Spieler und Besucher vom dem satten Grün des Rasens. In der Rückrunde doch mehr Stoppelacker als Rasen haben Claus Oswald und Markus Hensel, die beide auch beruflich mit Grünflächen zu tun haben und sich auch zukünftig um den Rasen kümmern werden, fachmännisch Hand angelegt. Fertigrasen wurde verlegt, der Platz komplett gedüngt, jeden zweiten Tag sah man beide auf dem Rasenmäher sitzend. Unterstützung kam zudem von Horst Katsch, der den Platz topf eben gewalzt hat. Das Ergebnis lässt sich sehen, und kein Spieler kann nun als Ausrede einen schlechten Untergrund nennen. Es zeigt aber auch, wie wichtig ehrenamtlich helfende Vereinsmitglieder für den Verein sind.

Spielleiter Frank Hensel begrüßte die Anwesenden und richtete danach einige Worte an die Spieler beider Mannschaften. Bevor er die Trainer vorstellte, wurde jedoch zunächst noch ein runder Geburtstag geehrt. Gudrun Knoll feierte diesen kürzlich und wurde nun im FVB-Kreis, untermalt vom Sängerbund, hochleben gelassen.

Danach wurde es dann ernst mit der Vorstellung, und Frank Hensel begrüßte den neuen Trainer Bernd Hartmann, der für die Kreisligamannschaft verantwortlich ist. Bernd Hartmanns Stationen waren Phönix Mannheim, VfR Mannheim, TSV Viernheim, VfB Lampertheim und danach als Spielertrainer bei der Fusionsmannschaft aus Plankstadt. In Brühl wird der 39-jährige Bernd Hartmann jedoch ausschließlich an der Seitenbande stehend seine Mannschaft instruieren.

Für die A-Kreisligamannschaft zuständig ist Richard Weber, der bereits im letzten Jahr sehr gute Arbeit geleistet hat und es nun mit einem auch qualitativ guten Kader wissen will. Neu im Trainerstab wurden Boris Haag und Tim Schimmele begrüßt, die nun auf der anderen Seite Erfahrungen sammeln möchten - jedoch, wenn es brennt, auch jederzeit einspringen können. Es ist wichtig, dass verdiente Spieler sich nach der eigentlichen Karriere nicht einfach zurückziehen, sondern dem Verein erhalten bleiben und sich dann auch weiterentwickeln können, so Frank Hensel in seiner Begrüßung.

Anschließend übergab er dann das Mikrofon an den Stadionsprecher Claudio Glässer, dem es vorbehalten war, die neuen Spieler vorzustellen.

Aus der A-Jugend-Landesligamannschaft haben mit Alexander Arnold, Peter Bönelt, Leonhard Gaisbauer, Timo Maurer, Holger Loch und Philipp Mitsch den Sprung in die Aktivität geschafft, wobei Peter Bönelt, Leonhard Gaisbauer und Timo Maurer schon in der vergangenen Saison Einsätze in der 1. Mannschaft hatten und es im ersten aktiven Jahr den Etablierten zeigen wollen.

Sebastian Schäfer von St. Ilgen kommend ist in Brühl kein Unbekannter, ebenfalls Jakob Ghirmay, der vor Jahren in Brühl das Fußballspielen erlernt hat und zuletzt bei Fortuna Edingen aktiv war. Mit Timo Kolitsch wechselte der letzte deutsche Spieler von Turaspor Mannheim an den Schrankenbuckel.

Vom ASV Feudenheim kommend wurde Daniel Lehmann vorgestellt. Dieser hatte bis zur B-Jugend schon in Brühl gespielt und dann in der B- und A-Jugend-Oberliga in Feudenheim gespielt. In der 1. Mannschaft in Feudenheim wurde er als pfeilschneller Stürmer zum Schrecken vieler Abwehrspie-



ler. Daniel kuriert noch eine Verletzung der vorherigen Saison aus und wird erst später ins Geschehen eingreifen können. Vom Verbandsligaaufsteiger aus Schwetzingen zogen die Brühler mit Lindon Imeri und Selim Cerci zwei Leistungsträger an Land, die nun beim FVB für Furore sorgen sollen.

Vom letztjährigen Verbandsligadritten wechselten mit Erdal Öksüz und Stefan Schmitt zwei Spieler an den Schrankenbuckel, die hier ebenfalls Verbandsligaerfahrung einfließen lassen werden.

Vom Verbandsligisten SV Südwest Ludwigshafen hat sich mit Isak Kefelioglu ein Defensivspieler dem FVB angeschlossen, der sich hohe Ziele gesetzt hat.

Mit Marco Borschlegel kommt ein Nachwuchsstürmer von der DJK/FC Ziegelhausen. Dort pendelte er in der vergangenen Saison zwischen Landesligaelf und Kreisklassenteam - dort erzielte er beeindruckende 32 Tore. Da er in Mannheim studiert und in Oftersheim seine Freundin wohnt, lag Brühl bei seiner Entscheidung zum Kommen in der goldenen Mitte.

FVB-Ehrenmitglied Horst Fröhlich begrüßte dann sämtliche Neuzugänge, auch im Namen des Sängerbundes. Stimmungsvoll wurde dieses dann mit dem "Badnerlied" fortgesetzt.

Bevor es dann für die Spieler schweißtreibend zur Sache ging, betonte Frank Hensel, dass man mit den A-Jugendlichen, den Neuzugängen und den Spielern des Vorjahres, die sich mit dem 3. Platz in der Kreisliga gut geschlagen hatten, einen sowohl quantitativ als auch qualitativ sehr guten Kader habe, der den Zielen mit beiden Mannschaften realistisch entgegenkommt.

Wenn viele Vereine schreiben, dass sie auf die Jugend setzen wollen und dann anschließend doch ältere Spieler verpflichten, so wird dieses beim FVB konsequent umgesetzt. Der Altersdurchschnitt aller Neuzugänge liegt bei 21,7 Jahre, der des Gesamtkaders bei 22,8 Jahre, wobei eben auf Qualität nicht verzichtet wurde.

Der Trainerstab hat nun die Aufgabe, aus diesem Kader zwei schlagkräftige Mannschaften zu formen, wobei beide Mannschaften größtenteils zusammen trainieren und so die Übergänge von Kreisliga zu Kreisklassenmannschaft fließend sein werden. Los geht es am 27. August, wobei heute schon feststeht, dass die 1. Mannschaft in Neulußheim startet.

V.M.

Rentnerstammtisch

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 27.07.2006, um 15.30 Uhr wieder im Clubhaus des Fußballvereins, Am Schrankenbuckel, statt.

Sportabzeichengruppe

Auch während der Sommerferien sind wir jeden Montagabend ab 17.00 Uhr im Alfred-Körber-Stadion des Fußballvereins bereit, Sie auf die Disziplinen für das Sportabzeichen vorzubereiten und auch die Abnahme vorzunehmen.

Leichtathletikabteilung

Landsportfest 2006

Zu einem ersten Gespräch betreffend der Planung und Organisation des Landsportfestes (am 9./10.09.) treffen sich alle Helfer und Kampfrichter am **Donnerstag, 27. Juli, um 19.00 Uhr** im FVB-Clubhaus/Biergarten. Wir benötigen jede Menge Helfer und bitten Sie, uns zu unterstützen.

CS

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Martin-Hufnagel-Turnier vom 25.-29.07.2006

Das 19. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier für aktive Fußballmannschaften richtet der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. in der Zeit von Dienstag, 25.07., bis Samstag, 29.07.2006, auf der Anlage in der Gartenstraße aus. Dabei streiten sich zwölf Mannschaften aus der näheren Umgebung um den Turniersieg und nutzen dieses Turnier zur Vorbereitung auf die im August beginnenden Verbandsrundenspiele.

In der Vorrunde von Dienstag bis Donnerstag (jeweils ab 18.00 Uhr) wird in drei Gruppen gespielt. In der Gruppe A treffen TSG Rheinau, VfB Gartenstadt, FC Hochstätt Türkpor und der gastgebende SV Rohrhof II aufeinander, in der Gruppe B spielen der FV Brühl, TSG Rohrbach, SV Altlußheim und SV Rohrhof I.

Badenia Hirschacker, SC Pfingstberg-Hochstätt, SG Oftersheim und die Spvgg 06 Ketsch II bilden die Gruppe C. Die Zwischenrunde wird am Freitag, 28.07.2006, ab 18.00 Uhr angepfiffen. Die Endspiele um die ersten vier Plätze finden am Samstag, 29.07.2006, ab 16.00 Uhr statt.

Der Sportverein Rohrhof würde sich freuen, zahlreiche Freunde und Anhänger des Fußballsports während der Turniertage auf der Anlage begrüßen zu dürfen und sorgt sich um das leibliche Wohl der Gäste.

T.K.

Spielzeit in der Vorrunde:

2 x 25 Minuten; 5 Minuten Pause

Dienstag, 25.07.2006

18.00-18.55 Uhr	P1	Bad. Hirschacker - Spvgg 06 Ketsch
	P2	FV Brühl - TSG Rohrbach
19.00-19.55 Uhr	P1	VfB Gartenstadt - Türksp. Hochstätt
	P2	SV Rohrhof II - TSG Rheinau
20.00-20.55 Uhr	P1	SV Altlußheim - FV Brühl
	P2	SG Oftersh. - Spvgg 06 Ketsch II

Mittwoch, 26.07.2006

18.00-18.55 Uhr	P1	TSG Rohrbach - SV Rohrhof I
	P2	SC Pfingstberg - Bad. Hirschacker
20.00-20.55 Uhr	P1	Spvgg 06 Ketsch II - SC Pfingstberg
	P2	TSG Rohrbach - SV Altlußheim

Donnerstag, 27.07.2006

18.00-18.55 Uhr	P1	FV Brühl - SV Rohrhof I
	P2	Bad. Hirschacker - SG Oftersheim
19.00-19.55 Uhr	P1	SV Rohrhof II - VfB Gartenstadt
	P2	Türksp. Hochstätt - TSG Rheinau
20.00-20.55 Uhr	P1	SG Oftersh. - SC Pfingstberg
	P2	SV Rohrhof I - SV Altlußheim

Die jeweiligen Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizieren sich für die Zwischenrunde.

Vorschau:

Trainingsauftakt und Vorbereitungsspiele der Aktiven Pokalknüller am 30.07.2006 gegen den Verbandsligisten SV 98 Schwetzingen

Am gestrigen Donnerstag haben die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. wieder das Training für die am Sonntag, 27.08.2006, beginnenden Verbandsrundenspiele (Heimspiel gegen SV Altlußheim) aufgenommen. In der nächsten Woche werden die erste und die zweite Mannschaft am eigenen Martin-Hufnagel-Turnier teilnehmen, um dort Fitness und Spielpraxis zu erhalten, bevor es am Sonntag, 30.07.2006, im Badischen Pokal (Hoepfner-Cup) gegen den Verbandsliga-Aufsteiger SV 98 Schwetzingen geht. Die Mannschaft von Trainer Faulhaber empfängt die drei Klassen höher spielenden Schwetzingen um 17.00 Uhr im Stadion in der Gartenstraße.

Mehr Infos unter www.mitaufsteigen.de

...mit aufsteigen
jugend sport wirtschaft

Dieser Termin sollte sich daher schon frühzeitig vorgemerkt werden, wenngleich der SVR als krasser Außenseiter in diese Pokalbegegnung geht.
T.K.

Juniorenfußball E1-Junioren

Ein besonderes fußballerisches Highlight durften die Spieler mit Freunden der neu formierten E1-Jugend des SV Rohrhof in Begleitung einiger Eltern und ihrem Trainer am Dienstag, 11. Juli, hautnah erleben: die Bundesligaprofis des VfB Stuttgart beim Spiel in Schwetzingen. Viele Autogramme wurden gesammelt und einiges, was die Profis so drauf haben, bestaunt und selbstverständlich nachahmend besprochen. Auch ein paar Mannschaftsfotos der E1 mit dem VfB-Maskottchen "Fritze" oder den VfB-Spielern "Cacau" und "Babbel" konnten gemacht werden. Ein Abend, an dem der Teamgeist der neuen E1 gefördert wurde, denn es wird ja schon kräftig für die neue Runde trainiert. Wer 1996 oder 1997 geboren wurde und gerne Fußball spielt, kann unsere Mannschaft der E1 gerne noch verstärken. Training ist immer dienstags und donnerstags um 16.00 Uhr auf dem Sportgelände des SV Rohrhof (Jugendleiter Horst Wiesner, Tel. 75391).



Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Gute Leistungen der Hellas-Schwimmer

Beim 34. Internationalen Schwimmfest in Waghäusel gab es wieder sehr erfreuliche Resultate der Wettkampfmannschaften. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Hellas Brühl konnten viele Medaillen mit nach Hause nehmen. So gewann Nils Kirstetter (Jahrgang 1997) zwei Goldmedaillen über 50 m Brust und 50 m Schmetterling und Sabrina Walter (Jahrgang 1997) durfte sich noch über einen guten 6. Platz über 50 m Brust freuen. Florian Willer (Jahrgang 1996) belegte den ersten Platz über 50 m Schmetterling, und Kim Walter (Jahrgang 1996) holte über 50 m Brust und 50 m Schmetterling die Goldmedaille. Nathalie Würth (Jahrgang 1995) freute sich bei 50 m Schmetterling über die Goldmedaille und bei 50 m Brust über die Bronzemedaille. Steffen Schott (Jahrgang 1994) erreichte über 100 m Brust den 4. Platz mit persönlicher Bestzeit. Pascal Willer (Jahrgang 1993) gewann über 200 m Lagen die Bronzemedaille und erreichte den 5. Platz über 100 m Brust und 100 m Schmetterling. Marvin Schick (Jahrgang 1993) erreichte mit dem 6. Platz über 100 m Schmetterling ebenfalls eine gute Platzierung. Über 100 m Schmetterling freute sich Jennifer Beck (Jahrgang 1993) über die Goldmedaille. Verena Berger (Jahrgang 1993) erkämpfte sich über 100 m Schmetterling noch die Bronzemedaille und erreichte über 200 m Lagen mit dem 4. Platz und

über 100 m Brust mit dem 6. Platz ebenfalls eine gute Platzierung. Tim Kuchenbuch (Jahrgang 1992) holte sich jeweils die Silbermedaille über 200 m Lagen und 100 m Brust. Franziska Jansen (Jahrgang 1992) qualifizierte sich souverän über 50 m Breistil für den Endlauf, den sie dann ebenso souverän für sich entscheiden konnte und als Erste anschlug. Mit einem 4. Platz über 100 m Brust und einem 5. Platz über 100 m Schmetterling konnte sich Marius Tassler (Jahrgang 1991) gegen starke Konkurrenz behaupten. Tamara Laufer (Jahrgang 1991) freute sich über 100 m Brust über die Silbermedaille. Spannend war es über 100 m Schmetterling beim Jahrgang 1991 der Damen. Larissa Beck (Jahrgang 1991) schlug hier als Erste an und gewann damit die Goldmedaille, und Cosina Dietl (Jahrgang 1991) holte sich die Silbermedaille. Ebenfalls Gold über 100 m Schmetterling gewannen Oliver Beck (Jahrgang 1998) und Johannes Schwichtenberg (Jahrgang 1997). Zum Abschluss und mit lautstarker Unterstützung vom Beckenrand erreichte die 1. Mannschaft des SV Hellas bei der 8 x 50-m-Freistil-Staffel mit Tamara Laufer, Marius Tassler, Larissa Beck, Johannes Schwichtenberg, Britta Themann, Armin Habeth, Franziska Jansen und Oliver Beck einen guten dritten Platz.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Juli

- 21.07.-05.08. WM G/P/W/L Zagreb/CRO
- 22.-23.07. 6. RK KK und Spopi
- 28.07. RWS Verbandsrunde Endkampf Frankfurt a.M.
- 29.07. Ligatagung BSV in Hambrücken
- 30.07. Meldeschluss an BSV AEV und Rangliste an BSV/Kreismannschaftskämpfe Jugend
- 31.07. Meldeschluss zu den Ligawettkämpfen LG/LP/Ende Kreiskönigschießen

Termine August

- 02.-05.08. EM Bogen FITA Athen/GRE
- 04.-06.08. Damenverbandsrunde Endkampf Hannover
- 05.-06.08. DM Feldbogen Delmenhorst
- 05.08. Master-Cup
- 09.08. Meldeschluss 2. VK-Kreismeisterschaften Freie Pistole

16.08. Ferienprogramm

Vorbereitung um 10.00 Uhr; Aufsichten um 12.00 Uhr, offizieller Beginn 13.30 Uhr

17.-28.08. DM allgemein

24.08. Shooty-Cup

28.-30.08. Biwak der Schützenjugend

Freunde dürfen mitgebracht werden. Anmeldung und Kurzinfo bei Jugendleiter Ernst Kullik, Tel. 0176/22687375

5. Rundenkampf Ergebnisse Sportpistole

Die Mannschaft SG Brühl I hatte den SSV Reilingen II zu Gast und gewann mit 796 zu 765 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marcus Weber mit 270 Ringen.

Einzel Ergebnisse	Marcus Weber	270 Ringe
	Marco De Fazio	266 Ringe
	Thomas Gredel	260 Ringe

Die SG Brühl II war zu Gast bei der SG Schwetzingen II und gewann mit 740 zu 732 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Claus Heckert mit 266 Ringen.

Einzel Ergebnisse	Claus Heckert	266 Ringe
	Georg Montag	259 Ringe
	Dirk Metz	215 Ringe



Impressionen aus dem Rohrhöfer Ortskern:
5. Rohrhöfer Sommerfest - von der Sonne verwöhnt!
Super-Stimmung an den Party-Ständen/WM - Begeisterung "verlängert"
Fotos: Gernot Rausch



Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 23.07.2006

09.50 Uhr Sonderkongress in Frankfurt/Main unter dem Motto: "Befreiung greifbar nahe"

Dienstag, 25.07.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 8 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Was ist Gottes Königreich?" (Was Gottes Königreich ist/Was wird Gottes Königreich bewirken?)

Donnerstag, 27.07.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 79-86 werden unter anderem die Themen behandelt: "Kann man trotz Unvollkommenheit Gott gefallen?" und "Leiden sollte man nicht als Beweis für Gottes Missfallen betrachten".

Brühler Post jetzt in privater Hand



Seit einigen Wochen steht die Brühler Post unter der Leitung der Firma Cfashion, die 1997 von Cornelia Schmidt gegründet wurde und die seit einigen Jahren schon in Plankstadt die Post betreibt.

Anfänglich war Cfashion eine Lohnnäherei, die für Firmen genäht hat. In der schwierigen Zeit gingen aber die Auftragsfirmen pleite und man suchte neue Wege. Es kam eine Änderungsschneiderei und eine Maßkonfektion dazu. Maßkonfektion heißt, jeder Kunde kann aus einer Designer Kollektion die Bekleidungsstücke aussuchen und bekommt sie auf sein Maß gefertigt. Da die Mutter von Frau Schmidt viele Jahre in Plankstadt ein Handarbeitsgeschäft hatte, entschloss man sich auch Handstrickgarne und Kurzwaren ins Sortiment aufzunehmen. Dadurch wurde ein Umzug von Schwetzingen nach Plankstadt nötig. Dieser wurde Juni 2002 vollzogen.

Man eröffnete das Geschäft direkt neben der kath. Kirche in der Schwetzingen Str. 34. Das Sortiment umfasst eine Änderungsschneiderei, Maßkonfektion, Stoffe, Handstrickgarne und Kurzwaren, Damen- und Herren-Tagwäsche, Lingerie und Heimtextilien. Vor ca. drei Jahren bekam man die Postagentur in Plankstadt. Nun folgt der Schritt nach Brühl. Am 16.06.2006 eröffnete dort eine Filiale von Cfashion.

Das Schreibwarensortiment bleibt wie gewohnt im Programm, hinzu kommt das gesamte Sortiment von Plankstadt.

Strickanleitungen wird es in Brühl dienstagsmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.30 Uhr geben. Beratung zur Maßkonfektion gibt es nach terminlicher Absprache. Änderungen werden während der gesamten Öffnungszeit angenommen. Die Postleistungen werden in Eigenregie der Fa. Cfashion in vollem Umfang weitergeführt. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr, mittwochnachmittags geschlossen.

"Mit gemischten Gefühlen haben wir die Ankündigung der Deutschen Post AG aufgenommen, die Filiale der Deutschen Post AG in Brühl in eine Partnerfiliale umzuwandeln. Als die Verantwortlichen uns jedoch zusagten, dass alle Dienstleistungen der Deutschen Post AG sowie die der Postbank erhalten bleiben, konnten wir mit dieser geschäftspolitischen Entscheidung leben", sagte Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei der Eröffnung. "Mich freut, dass die Post im Brühler Ortskern und an der bisherigen Stelle bleibt, so dass sich für die Bürger wenig am Service ändert", so Dr. Göck, der Cornelia Schmidt und ihren Eltern sowie Mitarbeitern viel Erfolg bei diesem unternehmerischen Wagnis wünschte. "Sobald es geht", regte der Bürgermeister an, "sollten Sie auch die Öffnungszeiten der Brühler Post erweitern und an die umliegenden Banken und Geschäfte angleichen. "Dies wird die Nachfrage entscheiden", so Cornelia Schmidt.

Wolfram Gothe sprach im Namen der CDU-Fraktion davon, dass man für den Erhalt der Post mit einer Unterschriftenaktion gekämpft habe und freute sich, dass es geklappt habe. Aber auch die Bankleistungen müssten erhalten bleiben, forderte Gothe. Die Situation sei noch offen, was den Geldautomaten angeht, berichtete Dr. Göck von Gesprächen mit der Post (zwischenzeitlich hat die Bürgeraktion der Gemeindeverwaltung die Post veranlasst, den Automaten wieder zu befüllen).

Akademie für Ältere Heidelberg

Veranstaltungen vom 24. Juli bis 30. Juli 2006

Montag, 24. Juli: Radreise "Elbe 2006 - Von Cuxhaven nach Lüneburg", Treff: 7.00 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger: "Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - Kirchenportale des Mittelalters II", Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch: "Chagall und die Kunst der Moderne - Einführung Kunstfahrt Baden-Baden", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung "Languedoc"; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung "Languedoc"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff: "Paul Cézanne, der Vater der Moderne", Diavortrag.

Dienstag, 25. Juli: Radreise "Auf dem Spree-Radweg", Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory "Philosophinnen von der Antike bis zur Neuzeit - Flora Tristan - Lou Andrea-Salome"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. "Aktuelle Politik"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter, Elisabeth Barth-Gimbel u.a.: "Vita Poetica - Literaturgruppe für Lyrik und Prosa - Lesungen mit Musikumrahmung".

Mittwoch, 26. Juli: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck: "Karoline von Günderode, die 'Sappho der Romantik', Leben und Werk - Zum 200. Todestag", Vortrag mit Rezitation; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung "Barcelona"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung "Harz".

Donnerstag, 27. Juli: Kulturhistorische Wanderung "Dreiburgen-Wanderung bei Ramberg im Pfälzer Wald", mit Alfger Scholl, Treff: 7.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD.

Freitag, 28. Juli: 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a.: "Zeitgeschichte - Zeitprobleme"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann: "Amsterdam: Alte Kaufmannsstadt und moderne Metropole", Vortrag mit Bildpräsentationen.

Samstag, 29. Juli: Kulturfahrt Heidelberger Zoo und Schiffahrt auf dem Neckar, Treff: 10.00 Uhr vor dem Zooeingang.

Sonntag, 30. Juli: 16.00 Uhr, Nationaltheater Mannheim, Cole Porter "Anything goes", Musical.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift unter Tel. 06221/97500.

Schlaganfallgruppe Schwetzingen

Wir feiern das 4. Sommerfest

Wer? Die Schlaganfallgruppe Schwetzingen
 Wann? Am 26. Juli 2006, ab 16.00 Uhr
 Wo? In der Gaststätte "Blaues Loch", 68723 Schwetzingen, Zeyherstraße 2, in unmittelbarer Nähe des Finanzamtes Schwetzingen, Tel. 06202/21360

Bitte melden Sie sich an in der logopädischen Praxis von Frau Horn unter der Tel.-Nr. 06202/924422, oder schicken Sie ihr Fax an die Nummer 06202/23316 oder per Brief an die Anschrift der Praxis (Augustastr. 29, 68723 Schwetzingen).

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 06202/924422.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Siemens-Trockner, funktionsfähig	Tel. 0174/3717381
1 Schreibtisch, Kiefer	Tel. 06202/73723
1 neue Filterpatrone für Jura-Kaffeeautomat (Claris plus) wegen Fehlkauf	Tel. 06202/703362
1 Kühlschrank, 80 cm hoch	
1 Tisch, braun, auszieh- und höhenverstellbar, Resopalplatte	
1 Sessel, beige, Kopf- und Fußteil verstellbar	
1 Bügelmaschine, 80-cm-Walze	
1 Fahrrad mit tiefem Einstieg	Tel. 06202/75145